

[Library ebook] Hamburger Lesehefte, Nr.3, Kleider machen Leute

Hamburger Lesehefte, Nr.3, Kleider machen Leute

Von Gottfried Keller

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #45640 in BcherVerffentlicht am: 1960Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.99 x .16b x 5.04l, Einband: Taschenbuch | File size: 76.Mb

Von Gottfried Keller : Hamburger Lesehefte, Nr.3, Kleider machen Leute before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hamburger Lesehefte, Nr.3, Kleider machen Leute:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
schandeVon SchmiederVollgekritzelt und bemalt !nie wieder,aber wehe man mchte dort ein Buch verkaufen! Dann

wird genregelt an einem Buch, was tip top i.O war! von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Lesenswert
Von Chrissi
Der arme Schneider Stapinski kleidet sich stets vornehm, sodass man ihm seinen eigentlichen Stand nicht ansieht. Als er mit einem polnischen Grafen verwechselt wird, kann er sich nicht rechtzeitig genug aus der Affaire ziehen, denn kurz bevor er fliehen will, trifft er eine junge Dame von gutem Stand und die beiden verlieben sich ineinander. So spielt Strapinski seine Rolle weiter, bis er von einem Rivalen entlarvt wird und flieht. Seine Verlobte indes sucht nach ihm, findet ihn und bekennt sich schließlich zu ihm. Da ich das Buch als Pflichtlektüre in der Schule hatte, ist ein bitterer Beigeschmack zu der Geschichte geblieben. Obwohl sie eigentlich gar nicht so schlecht ist, kann ich ihr nicht mehr als drei Sterne geben, da sie mich als Jugendlichen wirklich gequält hat. Trotzdem finde ich, lohnt es sich, das Buch zu lesen. Es regt zum nachdenken an. Ganz nach dem Motto: Der Schein kann auch trügen. Eine kleine Lebensweisheit quasi.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kleider machen Leute---gut oder schlecht?
Von Kunde
Das Buch ist meiner Meinung nach sehr gut (sogar für mein junges Alter), da es eine spannende Geschichte mit Liebe, Einversucht, Geld, Armut, Philosophie,... besitzt. In dieser Novelle dreht sich alles um das Leben eines armen auf der Straße Lebenden Schneiders. Ich werde euch nichts spoilern und die Geschichte erzählen, aber wenn ihr interessiert seid kauft es hier oder in einer Buchhandlung. Fazit: weiterzuempfehlen und top Story!

Produktbeschreibung
Diese kostliche und tief sinnige Geschichte von einem armen Schneider, der aufgrund seines gepflegten Äußeren für einen Grafen gehalten wird, ist wohl eine der bekanntesten Novellen Kellers. Die ganze Stadt verbietet sich darin, dem vermeintlichen Grafen, der seine Rolle, aus der er sich eigentlich heraushehnt, immer besser beherrscht, die Aufwartung zu machen. Als er sich jedoch mit Nettchen, der Tochter des Amtsrates, verlobt hat, ist es für ihn unmöglich, aus der Rolle auszubrechen. Gegen den Widerstand ihres Vaters bleibt seine Verlobte ihm treu, auch als er schließlich entlarvt wird. In Goldach bringt es der arme Schneider schließlich zu verdientem Wohlstand. Neben der Einleitung zu "Die Leute von Seldwyla" bringt das Heft ausführliche Anmerkungen, die dem Verständnis der Erzählung dienen.